

Gestalter/-in für Lehmputze (HWK) – Teil I Grundlagen und Marketing

L2/2011

Die gestalterischen Qualitäten der Lehmoberflächen und ihre ökologischen Vorteile haben zu einer gestiegenen Nachfrage nach Lehmputzen geführt.

Gemeinsam mit 14 europäischen Partnern hat der FAL e. V. eine Weiterbildung entwickelt, die auf die Bedürfnisse des Handwerks in diesem neuen Geschäftsfeld abgestimmt ist.

Themen sind praktische Fertigkeiten und theoretische Grundlagen zu Lehmputzen, gestalterische Fähigkeiten, Vermarktung und Kundenorientierung. Die gewählte Lernmethode ist interaktiv und baut auf experimentellen Übungen auf. Im Mittelpunkt steht ein eingehendes Verständnis des Baustoffs Lehm, seiner Besonderheiten und Eignung, das Verständnis für die Wirkung von Farben und Materialien als Gestaltungselemente und die Notwendigkeit eines aktiven Marketings.

Der Lehrgang wird modulweise angeboten:

In Teil I lernen Sie das Herstellen von Lehmputzmörtel, die Ausführung von Lehmputzen, Oberflächenbehandlung sowie Marketingstrategien und Kalkulation. In Teil II lernen Sie Innenräume mit Lehmputzen und Schmuckelementen aus Lehm zu gestalten.

Umfang Teil I

| | |
|----------------------|-------------------|
| Grundlagen Lehmputze | 72 Stunden |
| Marketing | <u>28 Stunden</u> |
| Gesamt | 100 Stunden |

| | |
|-----------------|---|
| Termine: | 26.04. – 29.04. 02.05. – 06.05. 09.05. – 12.05. |
|-----------------|---|

| | |
|----------------------|---|
| Kursgebühren: | 1.150 EUR ohne Verpflegung und Unterkunft |
|----------------------|---|

| | |
|-------------------|---------------------|
| Kursgröße: | 10 -14 Teilnehmende |
|-------------------|---------------------|

| | |
|-------------|---|
| Ort: | Lehmbauwerkstatt des FAL e.V., Dorfstr. 28, 19395 Buchberg, OT Wangelin / Mecklenburg |
|-------------|---|

Dozenten

Burkard Rüger, Bauingenieur, Lehm- und Strohballenbauer
Oliver Baer, Marketing

Teilnahmevoraussetzungen

Gesellen und Gesellinnen aus Bauberufen, Personen mit handwerklichen Erfahrungen im Lehmbau oder Wandgestaltung

FAL e.V.
Am Bahnhof 2
19395 Ganzlin
Tel.: 038737 20207
Fax: 038737 20117
Email: info@fal-ev.de
www.fal-ev.de

Kontakt:

Europäische Bildungsstätte für
Lehmbau
Uta Herz
earthbuilding@fal-ev.de
www.earthbuilding.eu
Tel: 030 41716601 oder
038737 20207

und

Lehmmuseum Gnevsdorf
19395 Buchberg, OT
Gnevsdorf
Tel: 038737 33830 oder 20207

Mitglied im
Dachverband Lehm e.V.

Staatlich anerkannte
Einrichtung der Weiterbildung

Zertifikat

Teilnahmezertifikat des Berufsbildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Schwerin und des FAL e.V.

Lernen bei den Lernpunkt Lehm Partnern im Ausland

Es besteht erstmals die Möglichkeit Teile dieses Lehrgangs bei unserem Partner amazonails in UK zu belegen. Falls Sie daran interessiert sind, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. Für bis zu zwei Personen können die Kosten für den Auslandsaufenthalt im Rahmen unserer Leonardo da Vinci Lernpartnerschaft Lernpunkt Lehm gefördert werden.

Prüfung

Die Prüfungen zu Grundlagen und Marketing finden im Anschluß an den Lehrgang vor der Handwerkskammer Schwerin statt. Grundlage der Prüfung ist die "Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum/zur „Gestalter/-in für Lehmputze (HWK)" der Handwerkskammer Schwerin. Die erfolgreich abgeschlossenen Teilprüfungen zu den Themenbereichen Grundlagen Lehmputze, Gestaltung und Marketing führen zum anerkannten Abschluß "Gestalter/in für Lehmputze (HWK)". Vergleichbare Leistungen anderer Prüfungen werden auf Antrag anerkannt. Absolventen des Lehrgangs "Fachkraft im Lehmbau (HWK)" sind von der Prüfung zu den Grundlagen Lehmputze befreit. Der Abschluß ist bundesweit anerkannt.

Für den Themenbereich Gestaltung - bieten wir den Lehrgang „Gestalter/-in für Lehmputze (HWK) – Teil II“ an.

Prüfungstermine: 12. und 13.05.2011

Prüfungsort: Wangelin

Prüfungsgebühren werden von der Handwerkskammer Schwerin gesondert erhoben und betragen 150 EUR für Grundlagen Lehmputze und 50 EUR für Marketing.

Einzelbelegung

Falls Sie planen, jeweils nur ein einzelnes Modul - Grundlagen Lehmputze oder Marketing zu belegen, erfragen Sie bitte kurzfristig die Einzeltermine.

Inhalt

Grundlagen Lehmputze

Einführung in Innenputze: Qualitätsmerkmale, Bindemittel, Putzsysteme, Putzaufbau, Putzmörtel, Anwendungsbereiche von Lehmputzen

Eigenschaften des Baustoffs Lehm: Hauptbestandteile, Feuchtezustände, Grundeigenschaften, Feldtestverfahren, Anwendungsbereiche

Einfluss des Lehmputzes auf das Raumklima: Eigenschaften von Tonmineralien, Feuchteaufnahme von Lehmen

Putzmischungen: Korngerüst, mineralische und organische Zuschlagstoffe, Herstellen eigener Mischungen mit Grubenlehmen unterschiedlicher Qualität und Tonmehlen, Stabilisierungsmittel

Experimentelle Arbeiten: Erforschen des Materials und seiner Haupteigenschaften

Produkte: Vergleich verschiedener Produkte, Anbieter, Preise, Qualitäts-anforderungen

Putzuntergrund und Putzaufbau: Beurteilungskriterien für Putzuntergründe, typische Untergründe in Lehmalkonstruktionen, Putzhaftung, Putzträger, Armierungsgewebe, ein- und mehrlagige Putze

Baustellenorganisation: Maschinen und Werkzeuge, Lehmaufbereitung, Einrichten der Baustelle, Bauabläufe

Putzarbeiten: Vorbereitung der Putzflächen, Ausführung ein- und zweilagiger Putze an Wänden, Deckenputz, Bearbeitung der Oberfläche, abgerundete Innen- und Außenecken

Lehmputzoberflächen: Lehmputzputze, Kalkfeinputze, Lehmfarben und andere Anstriche, Fixierungen, Schutz vor Spritzwasser, Bekleidungen

72 Stunden, aufgeteilt in Theorie, experimentelle Übungen und praktische Arbeiten, davon 8 Std. Exkursion/Besuch im Lehmmuseum.

Marketing

Das Geschäftsfeld Lehmputze: Notwendigkeit eines aktiven Marketings, Kenntnisse der Kundenmilieus, angemessene corporate Identity, Kosten- und Preisgestaltung, Komponenten der Gesprächsführung, Kundenbindung, Gewährleistung als Marketinginstrument, rechtliche Rahmenbedingungen, Anbieter und Bezugsquellen, Optimierung von Materialeinkauf und Ausstattung

28 Stunden

L2/ 2011, Stand 04.11.2011

Bitte melden Sie sich bis spätestens 26. März 2011 an!

An den
FAL e.V.
Am Bahnhof 2
19395 Ganzlin
Fax : 038737-20117

**Anmeldung zum Lehrgang L2/2011
Gestalter/-in für Lehmputze (HWK) – Grundlagen und Marketing**

| | |
|------------------------|--|
| Termine | 26.04. – 29.04. + 02.05. – 6.05. + 9.05. – 12.05 |
| Lehrgangsgebühr | 1.150 EUR Der Preis beinhaltet den Lehrgangsordner einschließlich der CD Lehmputze und Gestaltung“, Teilnahmezertifikat und Pausengetränke |
| Verpflegung | nicht enthalten |
| Unterkunft | Hinweise zu Unterkünften finden Sie im Faltblatt „Anmelde- und Teilnahmebedingungen für Kurse und Lehrgänge des FAL e.V.“ und unter www.earthbuilding.eu . |
| Veranstalter | FAL e.V., Am Bahnhof 2, D -19395 Ganzlin, Tel: 038737/20207 |
| Ort | Lehmbauwerkstatt FAL e. V., Dorfstr. 28, 19395 Buchberg, OT Wangelin |

Auskunft
zu Voraussetzungen, Kursinhalten und individuellen Förderbedingungen erteilen

Uta Herz, FAL e.V.,
earthbuilding@fal-ev.de
Tel: 030 4171 6601

und

Matthias Markewitz,
Handwerkskammer Schwerin,
m.markewitz@hwk.schwerin.de
Tel: 0385 6435 –184

Teilnahmevoraussetzung: Die Zulassung ist in der Fortbildungsprüfungsregelung der HWK Schwerin geregelt. Voraussetzungen sind eine Gesellenprüfung in einem einschlägigen Handwerk oder entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte melden sich schriftlich an. Nach positiver Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzung senden wir Ihnen eine Bestätigung und die Zahlungsmodalitäten zu. Der Kurs findet erst statt, wenn sich mindestens 10 Personen verbindlich angemeldet haben und zum Kurs zugelassen wurden. Der Lehrgang wird begleitend evaluiert.

Hiermit melde ich mich verbindlich an: Die “Anmelde-und Teilnahme-bedingungen für Kurse und Lehrgänge des FAL e.V.” habe ich gelesen und akzeptiert.

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Grundlagen Lehmputze und Marketing | <input type="checkbox"/> |
| Nur Grundlagen Lehmputze | <input type="checkbox"/> |
| Nur Marketing | <input type="checkbox"/> |

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./Fax:

Email

Zeugnisse bzw. eine Bescheinigung zu meinem beruflichen Werdegang liegen bei.

Ort, den

Unterschrift